

Konfiguration von Gigaset IP Schnurlos Telefonen



Diese Anleitung beschreibt die Konfiguration von nachfolgenden Schnurlos Geräten im Zusammenspiel mit der Gigaset Basisstation **N510 IP Pro**.

- ◆ Gigaset C430 IP
- ◆ Gigaset C610 IP
- ◆ Gigaset S650H Pro
- ◆ Gigaset SL750H Pro
- ◆ Gigaset R650H Pro

1 Erste Schritte

Verbinden Sie das Netzteil der Gigaset Basisstation mit einem Stromstecker und schließen Sie diese mittels Ethernet Kabel an einem freien Ethernet Port Ihres Routers an, welcher über Internet Zugriff verfügt. Das Telefon sollte nun starten und per DHCP eine IP-Adresse zugewiesen bekommen. Zusätzlich verbinden Sie Ihren Computer über ein weiteres Ethernet Kabel mit Ihrem Router, um die Basisstation N510 IP Pro über dessen Web Oberfläche zu konfigurieren.



2 Ermitteln der IP-Adresse des Telefons

Starten Sie das Schnurlostelefon, indem Sie die Power-Taste gedrückt halten und beenden Sie den Installations-Assistenten ohne diesen ausgeführt zu haben. Rufen Sie nun über das Menü **Einstellungen**, **System** und **Lokales Netzwerk** Ihre IP-Adresse ab.

Rufen Sie anschließend die Web Oberfläche des Telefons auf, indem Sie die IP-Adresse (wie z.B.: **192.168.1.10**) in der Adresszeile Ihres bevorzugten Browsers eingeben. Wählen Sie **Deutsch** als Sprache aus, geben Sie den Standard PIN-Code **0000** ein und klicken Sie auf **OK**, um sich in dem Web Interface anzumelden.

3 Firmware Upgrade

Unter dem Registerblatt **Status** und **Gerät** können Sie die Firmware-Version des N510 ablesen. Falls diese kleiner als Version **42.247** von Juli 2018 ist, empfehlen wir Ihnen ein Firmware Upgrade durchzuführen.

Rufen Sie hierfür **Einstellungen**, **Geräte-Management** und **Firmware-Aktualisierung** auf.

Klicken Sie anschließend auf den Button **Firmware aktualisieren** und warten Sie bis das Telefon die Firmware heruntergeladen und installiert hat. Dies dauert rund 5 Minuten und das Gerät startet selbstständig neu. Trennen Sie die Basisstation während des Vorganges nicht von dem Strom oder Netzwerk.

Sofern nicht bereits voreingestellt, wählen Sie unter **Automatisch nach aktueller Firmware suchen** den Wert **Ja** für das Mobilteil und die Basis aus, damit Ihr Gerät stetig die neueste Firmware verwendet.

4 Einrichten des Innosoft VoIP Accounts

Wählen Sie das Registerblatt **Einstellungen** und anschließend im Menü links unter **Telefonie** das Untermenü **Verbindungen**. Klicken Sie auf der neuen Seite bei der Tabellen Zeile **IP1** auf den Button **Bearbeiten**.

Nun sind Sie in den Einstellungen eines IP Telefonkanals und müssen neben den erforderlichen Konfigurationseinstellungen die von Innosoft zur Verfügung gestellten Benutzerdaten eintragen:

Verbindungsname	Ihre Durchwahl oder der Name des Benutzers
Anmeldename	Ihr VoIP Benutzername, welcher Ihrer Rufnummer mit einem vorangestellten u entspricht. Zum Beispiel: u+435352207207
Anmeldepasswort	Ihr VoIP Passwort, welches Sie in der MyInno Anwendung gesetzt oder von Innosoft erhalten haben
Benutzername	Ihr VoIP Benutzername, welcher Ihrer Rufnummer mit einem vorangestellten u entspricht. Zum Beispiel: u+435352207207
Angezeigter Name	Ihre Name oder Ihre Rufnummer
Domain	Domain laut Tabelle unten
Proxy Server Adresse	Domain laut Tabelle unten
Proxy Server Port	5160
Registration Server	Domain laut Tabelle unten
Registration Server Proxy	5160
STUN benutzen	Ja
STUN Server Adresse	stun.l.google.com
STUN Server Port	19302
NAT Refreshzeit	50
Outbound Server Adresse	Domain laut Tabelle unten
Outbound Proxy Port	5160

Die STUN Server Einstellung bewirkt, dass die Verbindung (NAT Session) zum Innosoft Server geöffnet bleibt und der Innosoft Server das Telefon jederzeit über eingehende Anruf benachrichtigen kann.

Die zu verwendende Domain für die Registrierung ist von Ihrem gewählten Telefonie Produkt abhängig. Folgende Tabelle listet die zu verwendende SIP Registrierungsdomain auf:

Domain	Beschreibung
my.innofon.at	Bei der Verwendung eines MyInno Produkts: <ul style="list-style-type: none"> • MyInno Privat • MyInno PBX • MyInno Trunk • MyInno Servicenummer
pbx.innofon.at	Bei der Verwendung der alten Innosoft Produkte InnoPrivat oder InnoPBX.

Übernehmen Sie alle Einstellungen mit einen Klick auf [Speichern](#). Sie werden nun wieder zurück zu der Übersicht geleitet. Sollte dies nicht der Fall sein, wählen Sie erneut den Menüpunkt [Einstellungen](#), [Telefonie](#) und [Verbindungen](#) aus.

Im Moment ist Ihr Schnurlostelefon noch deaktiviert, weshalb Sie anschließend den Punkt [Einstellungen](#), [Telefonie](#) und [Nummernzuweisung](#) aufrufen. Wählen Sie einen Namen für das gewünschte Telefon und klicken Sie neben Ihrer persönlichen Rufnummer auf beide Checkboxes, damit diese aktiv sind.

Deaktivieren Sie zudem die Punkte [Automatische Ersatzverbindung über das Festnetz](#) und [Call Manager](#). Speichern Sie die getroffenen Einstellungen mit einem Klick auf [Sichern](#).

5 Statische IP-Adresse für Gigaset IP Telefon konfigurieren

Es wird empfohlen eine statische IP-Adresse für die Basistation zu vergeben, damit diese immer unter derselben IP-Adresse erreichbar ist. Rufen Sie das Menü [Netzwerk](#) und [IP-Konfiguration](#) auf und tragen Sie dort folgende Daten ein:

IP-Adresstyp	Statisch
IP-Adresse	Ihre gewünschte IP-Adresse (zB.: 192.168.001.100)
Subnetzmaske	Subnetzmaske entsprechend der gewählten IP-Adresse (zB.: 255.255.255.0)
Standard Gateway	IP-Adresse Ihres Routers / Gateway
Bevorzugte DNS-Server	IP-Adresse Ihres Routers / Gateway
Alternativer DNS-Server	Alternative IP-Adresse des DNS Servers Ihres Providers

Haben Sie die passenden Einstellungen getätigt, übernehmen Sie die Einstellungen mit einem Klick auf [Speichern](#). Ihr Telefon ist nun über die von Ihnen konfigurierte IP-Adresse erreichbar.

6 Statische SIP- und RTP-Ports für Gigaset IP Telefon konfigurieren

Falls Sie Probleme bei der Telefonie feststellen (keine eingehenden Anrufe sind möglich oder nach dem Gesprächsaufbau sind Sie bzw. Ihr Gesprächspartner nur einseitig hörbar), wird empfohlen eindeutige SIP- und RTP Ports für die Basisstation zu konfigurieren, welche von keinem anderen Gerät in Ihrem lokalen Netzwerk verwendet werden.

Rufen Sie hierfür den Menüpunkt **Einstellungen**, **Telefonie** und **Weitere VoIP Einstellungen** auf. Hier müssen Sie folgende Daten eingeben:

Zufällige Ports benutzen	Nein
SIP Port	5080
RTP-Port	10000 bis 10010

Speichern Sie diese Einstellungen mit **Sichern** und tätigen Sie Testanrufe, um zu sehen, ob die Probleme gelöst sind.

Falls die Probleme weiterhin bestehen, müssen Sie Port Weiterleitungen bei Ihrem Router konfigurieren, damit die Pakete des Telefonservers immer an die eindeutig vergebenen SIP- und RTP-Ports der Basisstation weitergeleitet werden. Mehr Informationen hierzu finden Sie in dem Dokument [Netzwerkkonfiguration für VoIP](#).

Optional: Weiteres Telefon zur Basisstation hinzufügen

Wählen Sie unter **Einstellungen** im Menü links **Telefonie** und **Verbindungen** aus, worauf Sie folgende Seite sehen sollten:

The screenshot shows the configuration interface for a Gigaset IP phone. The main content area displays a table of connections:

Name	Provider	Status	Aktiv
Festnetz		Getrennt	<input type="checkbox"/>
Gigaset.net	Gigaset Communications	Deaktiviert	<input type="checkbox"/>
1. 05352-20750	Anderer Provider	Angemeldet	<input checked="" type="checkbox"/>
2. IP2	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
3. IP3	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
4. IP4	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
5. IP5	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>
6. IP6	Anderer Provider	Nicht konfiguriert	<input type="checkbox"/>

Below the table, there is a section for 'Provider oder PBX-Profil' with the following text: 'Ein "Profile" enthält alle relevanten Einstellungen für Ihren Provider oder Ihre Telefonanlage (PBX).'. There are radio buttons for 'Automatisch nach Profile-Updates suchen:' with 'Ja' selected and 'Nein' unselected. At the bottom, there are buttons for 'Profile aktualisieren', 'Sichern', and 'Abbrechen'.

Wählen Sie den Button **Bearbeiten** in der Tabellen Zeile neben den Standard Namen für ein Telefon **IP2** bis **IP6** aus, um ein zusätzliches Telefon zur Basisstation hinzuzufügen.

Tragen Sie nun Ihre Benutzerdaten und die empfohlenen Einstellungen für das zweite Telefon ein, um sich mit dem Innosoft Telefonswitch zu verbinden. Genaue Details zur Einrichtung finden Sie unter [4 Einrichten des Innosoft VoIP Accounts](#).

Rufen Sie nun **Geräte-Management, Sonstiges** auf und klicken Sie bei der Telefon Bezeichnung und in der Maske auf **Anmelden**. Nun ist der jeweilige Account aktiviert und das Telefon sollte registriert sein.

Hinweis: Sie können bis zu 5 zusätzliche Telefone mit einer Basisstation verbinden.

Problembehebung und Support

Falls Sie Probleme bei einem Schritt haben, vergewissern Sie sich bitte, dass alle Kabel korrekt verbunden sind und das Telefon mit Strom und Internet versorgt wird. Bevor Sie sich an Innosoft wenden, notieren Sie sich bitte das Modell des Telefons und formulieren Sie eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung.

Sie können jederzeit technischen Rat unter der kostenlosen Servicehotline von Innosoft unter **0800 81 88 88** anfordern. Alternativ können Sie uns auch per [E-Mail](#) oder [Support Ticket](#) im MyInno Kundenportal kontaktieren.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir Ihnen erweiterten Support entsprechend unserer [Entgelte](#) verrechnen müssen, falls ein Selbstverschulden und keine technische Störung vorliegt.